

Praxisbeispiel 4.6 Verschiedenheit in Einheit bringt uns weiter

Öffentliche Ereignisse in Gesellschaft, Kirche und Kommune: Vorschläge zur Gestaltung zum Tag der Deutschen Einheit

Thema:	Öffentliche und religiöse Ereignisse in der Gesellschaft und Kommune;
Lernziel:	<ul style="list-style-type: none">• Die Jugendlichen lernen die Bedeutung des Tags der Deutschen Einheit kennen.• Die Themen Einheit, Versöhnung, Streit, Krieg und Frieden in der Gesellschaft werden bearbeitet.• Die Jugendlichen lernen Deutschland mit den einzelnen Regionen, Bräuchen und deren Tradition kennen.
Zielgruppe:	Kinder/Jugendliche der Einrichtung/Schule;
Leitung:	Pädagogische Fachkraft, Jugendliche;
Methode:	Beteiligung der Teilnehmer, Beteiligung des pädagogischen Fachpersonals, Bildung, Kreativität;
Medien/Material:	Große Landkarte von Deutschland, Karte mit der konfessionellen Verteilung in Deutschland, Kochbücher mit regionalen Gerichten aus Deutschland;
Zeit:	Bildungsabend 2 Stunden, Tag der Deutschen Einheit;
Pädagogische und organisatorische Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Einen Politiker einladen;• Religiösen Impuls (durch eine pädagogische Fachkraft) vorbereiten;• Die pädagogischen Fachkräfte machen sich im Blick auf die Zubereitung der Speisen kundig und helfen mit.• Das pädagogische Fachpersonal informiert sich eigenständig über die konfessionelle Verteilung, die politischen Parteien, über Besonderheiten und Traditionen der einzelnen Bundesländer.

Anleitung, Durchführung, Ablauf:

Bildungsabend zum Thema Bundesländer

Die Jugendlichen lernen an einem Bildungsabend (eine Woche vor dem Tag der Deutschen Einheit) die Bundesländer Deutschlands geographisch, politisch, gesellschaftlich und sozial besser kennen und vermitteln dabei ihr eigenes Wissen.

A) Landkartenarbeit

- Mit den Jugendlichen werden auf einer Deutschlandkarte die Bundesländer mit deren Hauptstädten bestimmt.
- Anschließend erhalten sie eine Übersichtskarte zu der konfessionellen Verteilung, der religiösen Zusammensetzung der Bundesländer.
- Die gerade vorherrschenden politischen Parteien der einzelnen Bundesländer werden gemeinsam bestimmt.

B) Gruppenarbeit zu Traditionen und Eigenarten der einzelnen Bundesländer

- Die Jugendlichen werden in Gruppen zu je vier Leuten aufgeteilt.
- Sie sollen zu folgenden Gesichtspunkten, die auf die Kleingruppen verteilt werden, für jedes Bundesland Charakteristiken finden.
- Gesichtspunkte:
 - ✦ typische Speisen/Getränke,
 - ✦ Lieder/Musikgruppen,
 - ✦ Serien/Filme,
 - ✦ typische Witze und Vorurteile,
 - ✦ charakteristische Traditionen und Feste.
- Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum zusammengetragen.

C) Planung des gemeinsamen Tages der Deutschen Einheit

- Zum Abschluss des Bildungsabends wird mit den Jugendlichen der kommende Tag der Deutschen Einheit geplant.
- Bei diesem sollen die Jugendlichen der Gruppe das Frühstück, Mittagessen und Abendessen mit traditionellen Gerichten der einzelnen Bundesländer selber zubereiten.
- Es wird gemeinsam eine Menükarte erstellt und die Jugendlichen als Verantwortliche bzw. Köchinnen und Köche aufgeteilt.
- z.B. **Frühstück: Bayern:** Weißwurst mit Brezen;
Mittagessen: Hessen: Frankfurter Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpüree;
Abendessen: Hamburg: Hering mit Roggenbrot und Kartoffeln, rote Grütze mit Sahne;

Gestaltung zum Tag der Deutschen Einheit

A) Gemeinsames Frühstück

- Zubereitung und Präsentation durch die verantwortlichen Jugendlichen.

B) Vormittagsprogramm

- Religiöser Impuls zum Thema Einheit, Streit und Versöhnung, Krieg und Frieden.
- Einladung eines Politikers.

C) Gemeinsames Mittagessen

- Zubereitung und Präsentation durch die verantwortlichen Jugendlichen.

D) Nachmittagsprogramm:

- Freizeit.

E) Gemeinsames Abendessen

- Zubereitung und Präsentation durch die verantwortlichen Jugendlichen.

F) Abendprogramm:

- Es wird zum Ausklang ein bekannter deutscher Film gezeigt, der die Traditionen eines Bundeslandes widerspiegelt, z.B. „Wer früher stirbt ist länger tot“, „Himmel über Berlin“ „Vaya con Dios“.

Ein Praxisbaustein zu den sechs Handlungsgrundsätzen einer religionssensiblen Erziehungshilfe.
Quelle und Copyright 2009: www.in-huelle-und-fuelle.de